



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2018/2086

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

14.02.18
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	29.01.2018	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	30.01.2018	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	01.02.2018	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	19.02.2018	Beratung	öffentlich
Hauptausschuss	26.02.2018	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	26.02.2018	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

- "Digitale Bezirksvertretungen"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18
- Stellungnahme der Verwaltung vom 25.01.18

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der Neudruck des o. g. Antrags wurde erforderlich, da die Beratungsfolge um die Sitzung des Hauptausschusses am 26.02.2018 ergänzt wurde.

Anlage/n:

- 2086 - Antrag
2086 - Stn.d. Verw. v. 25.01.18

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 18. Januar 2018
jf/aa/F.4-010

Antrag: Digitale Bezirke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,


bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

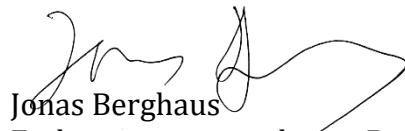
Die Verwaltung wird beauftragt zusammen mit der IVL die, im Rat der Stadt Leverkusen bereits erfolgte, technische Umrüstung auf digitale Arbeitsmaterialien und Endgeräte anstelle der Beratungsunterlagen in Papierform, auch in den Stadtbezirken I, II und III umzusetzen. Zur besseren Nutzerfreundlichkeit sind Endgeräte ca. in der Größe eines DinA4-Blattes zu verwenden.

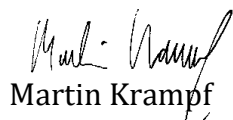
Begründung:


Bereits vor einigen Jahren wurden für die Ratsmitglieder entsprechende Endgeräte angeschafft um das papierlose bearbeiten von Anträgen und Vorlagen zu ermöglichen. Damals wurde nach einer Gegenüberstellung von Praktikabilität und Kosten die Digitalisierung des Rates für vorzugswürdig erachtet. Der gleiche Maßstab sollte nun auch in den Stadtbezirken angelegt werden, denn auch hier zeigt sich mit zunehmenden Umfang der Vorlagen die Schwäche der Arbeit mit Papier. Im Rat der Stadt Leverkusen hat sich die Umstellung hingegen längst bewährt.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender


Jonas Berghaus
Fraktionsvorsitzender im Bezirk I


Martin Krampf
Fraktionsvorsitzender im Bezirk II


Michael Hüther
Fraktionsvorsitzender im Bezirk III

01-011-09-02-sc
Carsten Scholz
☎ 8886

25.01.18

01

- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Richrath

"Digitale Bezirksvertretungen"

- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.18

- Antrag Nr. 2018/2086

Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 29.09.2014 zur Vorlage Nr. 2014/0100 die Einführung der digitalen Bereitstellung von Sitzungsunterlagen beschlossen.

Eine Ausweitung auf die Mitglieder der Bezirksvertretungen ist möglich. Entsprechende Haushaltsmittel wurden für das Jahr 2018 eingeplant. Es können iPads in den Größen 9,7 Zoll (wie bisher bei den Ratsmitgliedern) 10,5 Zoll, oder 12,9 Zoll (entspricht in etwa DIN A4) angeboten werden. Die genauen Kosten sind noch zu ermitteln. Sie richten sich nach der Leasing-Laufzeit und der Größe der Geräte. Angestrebt wird eine Laufzeit bis zum Ende der Legislaturperiode.

Wie bei den Mitgliedern des Rates besteht auch bei den Mitgliedern der Bezirksvertretungen die Möglichkeit, eigene iPads zu nutzen, sofern die Geräte für die Nutzung der vorgesehenen Mandatos-App nicht zu alt sind.

Ziel der Bereitstellung von digitalen Sitzungsunterlagen ist die Reduzierung der Papierunterlagen und damit einhergehend der Druckkosten. Daher sollten die Mitglieder der Bezirksvertretungen, die sich für die Nutzung eines iPads entscheiden, nach einer Übergangsphase von zwei Sitzungen, keine Papierunterlagen mehr erhalten.

Im Rat der Stadt Leverkusen nutzen 46 Mitglieder ein iPad, von denen 23 lediglich digitale Unterlagen erhalten und 23 digitale- und Papierunterlagen parallel. Es wird angestrebt, eine parallele Bereitstellung von Unterlagen weiter zu reduzieren.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke